

Humboldtstr. 23, 69120 Heidelberg

An unsere Partner
im Rahmen der
Berufserkundung

Heidelberg,

06.03.2018

Telefon:

06221/ 6434-0

Telefax:

06221/ 419421

Berufserkundung für Schülerinnen und Schüler des Bunsen-Gymnasiums Heidelberg in der Zeit vom 22.10.2018 bis 26.10.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

dieses Schreiben begleitet die Bewerbung unserer Schülerin/unsere Schülers
.....um einen Erkundungsplatz bei Ihnen. Wir bitten Sie freundlich,
unsere Schülerin/unsere Schülers in der genannten Zeit aufzunehmen.
Eine Verlängerung in die Herbstferien ist möglich.

Damit sich auch Gymnasiasten möglichst früh mit der Frage ihrer späteren Ausbildung und Berufsentscheidung auseinandersetzen, führen wir im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung eine Berufserkundung durch. Diese Erkundung soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, ein Berufsfeld kennenzulernen, das zum gegenwärtigen Zeitpunkt ihren Neigungen entspricht. Die Berufserkundung ist nicht als ein Praktikum im üblichen Sinne gedacht. Die Teilnehmer arbeiten zwar auch praktisch mit; vor allem aber sollen sie durch Beobachtung, Fragen und eigene Tätigkeit ein realistisches Bild des erkundeten Berufsfeldes gewinnen.

Zur Vorbereitung soll unsere Schülerin/unsere Schülers, wenn möglich in Absprache mit Ihnen, einen Erkundungsplan erstellen. Nach der Erkundung erwarten wir von ihr/ihm einen Ergebnisbericht, von dem Sie eine Mehrfertigung erhalten können.

Bei Unfall tritt die gesetzliche Schüler-Versicherung ein; die Schadenshaftung übernimmt die private Haftpflicht- bzw. die Schüler-Zusatz-Versicherung.

Wir wissen, welch hohes Maß an Offenheit und Vertrauen gegenüber unseren Schülern wir von Ihnen erbitten und wie viel zusätzlichen Aufwand unser Projekt Ihnen abverlangt.

Zugleich sind wir aber überzeugt, dass sich Ihre Mühe lohnt, denn die Berufserkundung soll den Berufstätigen und vielleicht auch den Führungskräften von morgen jene zuverlässige erste Orientierung in der Praxis ermöglichen, ohne die eine gute Berufs- und Studienentscheidung nicht denkbar ist.

Anschließend bitten wir Sie, die Bewerbung freundlich zu prüfen. Für Nachfragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit und gerne zur Verfügung.

Die betreuende Lehrkraft ist Frau Kerl.

Mit bestem Dank und freundlichem Gruß

V. N ü r k
Schulleiter